

ArcelorMittal Spundwand



ArcelorMittal

EcoSheetPile™ Plus

Nachhaltige Lösungen für mehr Umweltfreundlichkeit
bei Ihren Projekten



XCarb™

Recycelt und
erneuerbar hergestellt

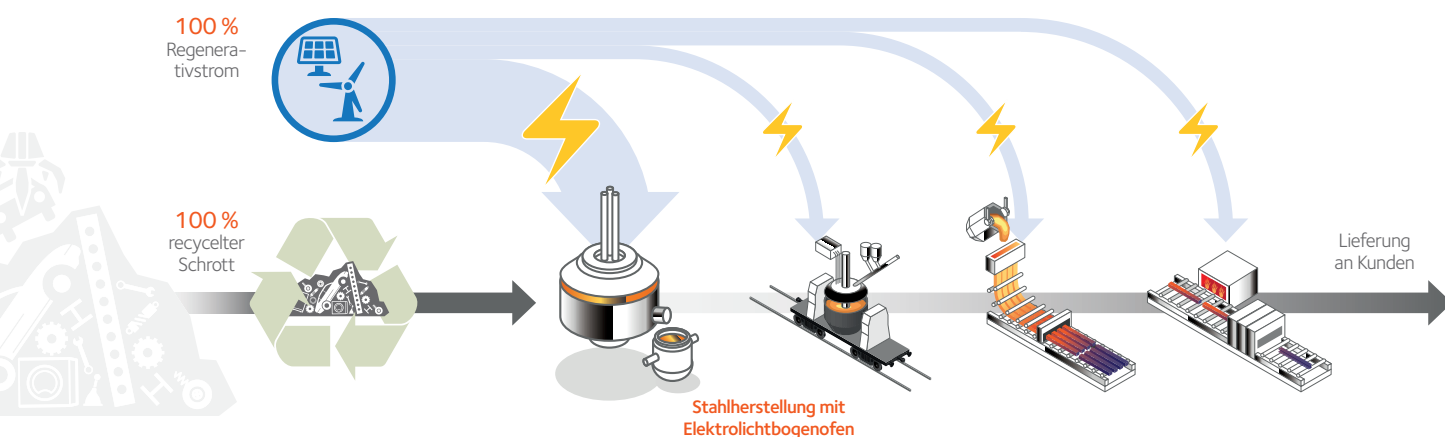
Hochwasserschutzwand, Werderland, Bremen, Deutschland

Reduzierung der CO₂-Bilanz mit Stahlspundbohlen bei Gründungssystemen

Dekarbonisierung ist das Herzstück der langfristig angelegten Strategie von ArcelorMittal. Wir orientieren uns an den Zielen des Pariser Abkommens und des europäischen Green Deals und verpflichten uns, die europäischen CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2030 um 30 % zu reduzieren und bis 2050 weltweite Klimaneutralität zu erreichen. Unsere neue Marke **XCarb™** soll alle CO₂-reduzierten, -armen und -freien Produkte und Prozesse in der Stahlherstellung von ArcelorMittal zusammenführen.

Ein Paradebeispiel sind die Stahlspundbohlen der **ArcelorMittal EcoSheetPile™** Reihe. Durch die Herstellung im Elektrolichtbogenofen (EAF) liegen die CO₂-Emissionen bei 520 kg CO₂-Äquivalenten pro Tonne des Endprodukts. Zum Vergleich: die durchschnittlichen CO₂-Emissionen in der weltweiten Stahlindustrie für alle Produktionsarten (konventionell und elektrisch) lagen im Jahr 2018 bei ca. 1,85 Tonnen CO₂-Äquivalenten pro Tonne gefertigter Stahlprodukte. Die Umweltproduktdeklaration der **EcoSheetPile™** Reihe umfasst eine Lebenszyklusanalyse und beruht auf der EAF-Technologie unter Verwendung von 100 % recyceltem Material.

Die neue **EcoSheetPile™ Plus** Marke als wesentlicher Bestandteil der **XCarb™ Recycelt und erneuerbar hergestellt** Initiative, basierend auf der EAF-Technologie, **verwendet darüber hinaus 100 % Strom aus regenerativen Quellen**. Dies ermöglicht eine weitere Einsparung von ca. 20 % in der CO₂-Bilanz bei der Fertigung der neuen **EcoSheetPile™ Plus** Reihe im Vergleich zur EcoSheetPile™-Reihe und noch deutlich mehr im Vergleich zur vorherrschenden konventionellen Stahlherstellung*. Geliefert wird auch ein „Herkunftsnachweis“, welcher die erneuerbaren Quellen für den Strom unabhängig bescheinigt.



* Quellen:

HSBC Sustainable finance
Steel for the future

McKinsey
Decarbonization challenge for steel

Weltstahlverband
Steel's contribution to a low carbon future





Bahunterführung, Lokeren, Belgien © Kristof Pieters

 <p>Lösungen für Häfen und Binnenwasserstraßen</p>	 <p>Lösungen für die Mobilitätsinfrastruktur</p>	 <p>Lösungen für den Gefahrenschutz</p>	 <p>Lösungen für den Umweltschutz</p>
---	---	--	--

Stahlpundbohlen werden häufig zur Bildung von Stützwänden für Infrastrukturprojekte wie Häfen und Binnenwasserstraßen oder städtische Verkehrsprojekte genutzt.

Spundwandprofile sind beim Schutz vor Hochwasser und Küstenerosion von großer ökologischer und sozialer Bedeutung, indem sie zum Erhalt von Land und Natur sowie zum Schutz unseres Zuhauses beitragen.

Ein weiterer entscheidender Vorteil der Stahlpundbohlen ist die perfekte Integration dieses sehr nachhaltigen Baumaterials in das Konzept der Kreislaufwirtschaft. Tatsächlich sind die von uns hergestellten Spundbohlen bis zu zehn Mal wiederverwendbar, bevor sie durch die Stahlherstellung im Elektrolichtbogenofen recycelt werden.

Darüber hinaus ist eine weitere Senkung der CO₂-Bilanz bei Bauprojekten durch ingenieurtechnisch maßgeschneiderte Lösungen möglich, die auf unseren hochleistungsfähigen Spundwandprofilen in Kombination mit hochfesten Stahlsorten basieren.

Unabhängige Studien über die Auswirkungen von Infrastrukturprojekten zeigen, dass innovative Konzepte auf Grundlage der **EcoSheetPile™**-Spundbohlen die Treibhausgasemissionen in der gesamten Lebenszyklusanalyse („Cradle-to-Grave“) im Vergleich zu herkömmlichen Konstruktionslösungen** um bis zu 58 % reduzieren können.

Da es für Auftraggeber notwendig wird, Regeln zur Bewertung der Umweltfreundlichkeit in ihre Ausschreibungsverfahren zu integrieren, besitzen Angebote mit einer reduzierten CO₂-Bilanz einen klaren Vorteil gegenüber weniger umweltfreundlichen Lösungen.



Für Gründungsentwürfe und Projektentwicklungen ausgebildete Teams von ArcelorMittal unterstützen unsere Kunden bei der Verbesserung der projektspezifischen CO₂-Bilanz von der Konzept- bis zur Planungsphase, während des gesamten Ausschreibungsverfahrens und bis zur endgültigen Fertigstellung des Projekts.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Projektunterstützung.

** Studienberichte, die gemeinsam mit externen Partnern und unseren F&E-Teams erarbeitet wurden, sind auf Anfrage erhältlich.

ArcelorMittal Commercial Long

Deutschland GmbH

Gereonstraße 58

D-50670 Köln

spundwand@arcelormittal.com

spundwand.arcelormittal.com

Niederlassung NORD

Dradenastraße 33

D-21129 Hamburg

T +49 (0)40 74 08 610

F +49 (0)40 74 08 620

Niederlassung OST

Am Kleingewerbegebiet 16

D-15745 Wildau

T +49 (0)3375 52 45 - 43

F +49 (0)3375 52 45 - 46

Niederlassung SÜD

Industriestraße 33

D-76470 Ötigheim

T +49 (0)7222 40 59 48 - 0

F +49 (0)7222 40 59 48 - 50

Technisches Büro

Eilperstrasse 71-75

D-58091 Hagen

T +49 (0)2331 37 09 - 41

F +49 (0)2331 37 09 - 42

ArcelorMittal Commercial RPS

Austria GmbH

Vogelweiderstraße 66

A-5020 Salzburg

T +43 (0)662 88 67 - 45

F +43 (0)662 88 67 - 46

spundwand.austria@arcelormittal.com

ArcelorMittal Commercial RPS S. à r.l.


Spundwand

66, rue de Luxembourg

L-4221 Esch sur Alzette (Luxemburg)

spundwand@arcelormittal.com

spundwand.arcelormittal.com

 Hotline: (+352) 5313 3105

 ArcelorMittalSP

 ArcelorMittal Sheet Piling (group)